

► editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ab nächstem Jahr sollte in der zahnmedizinischen Abrechnung zunächst alles anders werden, dann auch wieder doch nicht und ist schließlich eine Lösung beschlossen, die wohl aufs erste so niemand versteht. Doch Klagen hilft nicht viel. Nun ist Kreativität und auch ein bisschen Werbung, ganz gemäß dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ angesagt. In diesem Sinne alles Gute für 2005!
Ihr telegramm-Team

Zurück in die Vergangenheit oder: warum Galvanoteleskope bleiben

Was in der *Zahntechnik Zeitung* Nr. 10/2004 stand, löste bei Zahnärzten und Zahntechnikern Verwunderung aus: Nach dem neuen Festzuschuss-System, das ab Anfang 2005 in Kraft treten soll, werden Teleskope jeweils nur noch an den Eckzähnen (Zahn 3) von der GKV bezuschusst werden.

Es lebe die Klammergussprothese?

Dr. Jürgen Fedderwitz, amtierender Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), begründet dies mit der nicht vorhandenen Notwendigkeit von Teleskopen bei der prothetischen Versorgung. „Wir werden uns in vielen Fällen

überlegen müssen, ob z. B. auf einem Molaren nicht doch Klammern indiziert sind“, so Dr. Fedderwitz. Nun kann man hier zwar in manchen Fällen in punkto Funktionalität bedingt zustimmen, doch darf auch nicht verschwiegen werden, welche ästhetischen und funktionellen Vorteile speziell die Teleskoptechnik in Verbindung mit Galvanoforming hat.

In Kürze wird Dr. Claus Bregler eine 5-jährige Langzeitstudie publizieren, die Auskunft über die Funktionalität von teleskopierenden Arbeiten mit Galvanoteilen aus Sicht der Behandler und der Patienten gibt. Wir sind jetzt schon gespannt.

Es lebe das Galvanoteleskop!

Galvanoteleskope sind mehr als „nur“ teleskopierende Arbeiten. Von der exakten Passung und der damit einhergehenden sehr guten Friktion profitiert natürlich der Patient durch eine sehr gute Funktionalität. Doch spiegelt diese auch die Präzision der Arbeit von Labor und Behandler wider – ist quasi die Visitenkarte!

Und diese präzisen high-tech-Teleskope lassen sich mit geringem Aufwand herstellen: Ist doch beim Fräsen von gegossenen Teleskopen viel Erfahrung und Können

erforderlich, so lassen sich Galvanoteile extrem einfach herstellen. Und das mit einer im Guss kaum realisierbaren Wandstärke.

In unserer Zeit, in der der Bereich „beauty“ geradezu boomt, darf aber auch der Punkt Ästhetik nicht außer acht gelassen werden.



Lang lebe die Teleskoparbeit

Für Patienten, die eine teleskopierende Arbeit haben, wird es in Zukunft umso interessanter, diese funktionsfähig zu halten. Friktionserneuerungen von getragenen Teleskopen heißt das Stichwort.

Eine Leistung, die Besitzer eines GAMMAT® free mit AU-SET schon lange als Serviceleistung anbieten können. Sichern Sie sich Ihren Vorsprung. Nun ist die Zeit, Werbung für diese kostengünstige und äußerst effektive Dienstleistung zu machen. Informieren Sie bereits jetzt Ihre Zahnärzte und profitieren Sie in 2005!



Zahnfleischmaske oder: Arbeiten mit Trick

Mit der Majesthetik®-Gingiva bietet der Modellspezialist picodent den Zahntechni-

kern die Möglichkeit, den Zahnfleischverlauf auf dem Meistermodell bzw. auf Schaumodellen zu rekonstruieren. Gerade bei teleskopierenden Arbeiten oder implantatgetragenen Zahnersatz bietet sich dieses an. Majesthetik®-Gingiva besteht aus additionsvernetztem Silikon. Sie zeichnet sich



durch eine hohe Reißfestigkeit, opaque Farbe und hohe Endhärte aus. Gleichzeitig lässt sich das Material leicht verarbeiten und ist gut zu fräsen. Nähere Infos unter: www.picodent.de

► das zitat

„Ich bin orale Katastrophen gewohnt, aber was Sie bieten, lässt mich staunen“

Aussagen von Zahnärzten über ihre Kollegen. Gelesen in einer österreichischen Zahnärztezeitschrift

Prozesssicherheit Arbeiten Sie genau

Hervorragende Passgenauigkeit und eine extrem einfache Herstellung – das zeichnen Galvanoteleskope aus. Kein Wunder, dass teleskopierende Arbeiten mit und ohne Implantate im deutschsprachigen Raum eine der Hauptindikationen der Galvanoforming-Technologie sind.

Erfahrung brauchte es bislang nur bei der Kalkulation der benötigten Goldbadmenge. Viele Labors greifen hier auf die exakte Berechnung des Geräts GAMMAT® zurück.

Nun kann aber auch jenen Galvanoanwendern geholfen werden, die nicht über das Zusatzgerät verfügen. Ein

kleines Dosiermodell (Art.-Nr. 910.00.011) kann ab sofort bei Gramm bestellt werden. Abgebildet sind hier exemplarisch 11 Primärteile unterschiedlicher Größe mit den jeweiligen Angaben in Gramm für das benötigte Goldbad.

Für alle, die eine ganz exakte Berechnung anstellen möchten, ist der Goldbedarf pro zu galvanisierendem Quadratenzentimeter mit 0,40 Gramm angegeben.

Auch zum Thema Kontaktprüfung gibt es von Gramm etwas Neues. Unter der Artikelnummer 003.01.203 ist zum Preis von EUR 8,- ein kleines Multimeter lieferbar. Mit diesem lassen sich die Stümpfe im Galvanokopf durch Messen des Widerstandes auf korrekte Kontaktierung überprüfen. Beträgt der Widerstand zwischen 0,5 und 2,5 Ω ist der Kontakt optimal.



Internationale Dental-Schau 2005

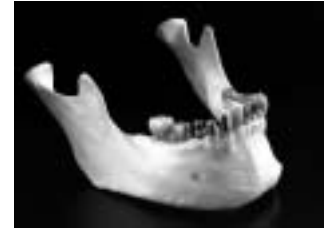
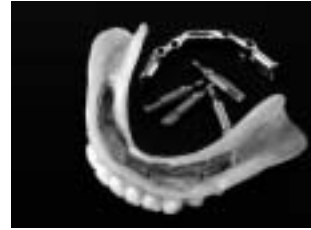
Mitte April nächsten Jahres ist es wieder so weit: Die 31. Internationale Dental-Schau findet statt. Alles, was in der Dentalbranche Rang und Namen hat, trifft sich vom 12. bis 16. April auf dem Messegelände in Köln. Auch die nächste IDS wird wieder größer werden. Und das liegt nicht zwangsläufig an den Großen der Branche. Unübersehbar sind beim einen oder anderen renditeorientierten Riesen die Umstrukturierungen, die bis hin zu Werkschließungen reichen.

Vielmehr sind es die kleinen flexiblen Firmen, die erfolgreich sind und somit weiter expandieren. Und diese Firmen machen die Messe

bunt und beleben sie. Für die IDS 2005 haben sich schon jetzt 192 neue Aussteller angemeldet. Folglich wurde die Ausstellungsfläche vergrößert, denn es wird auch die Halle 10.1 neu mitgenutzt werden.

Tickets buchen online

Für manche ist das Internet ein Fluch. Aber wer es nicht gerade liebt, sich in Warteschlangen anzustellen, der hat bei der IDS 2005 die Möglichkeit, sich über das Internet zu registrieren. Ab 6. Dezember ist der Bereich „Visitor Data“ im eShop der Kölnmesse GmbH online: www.ids-cologne.de
Hier lassen sich die Eintrittskarten direkt bestellen und



Sie erhalten diese dann bequem per Post zugesandt. Zu empfehlen ist dies gerade deshalb, weil es nun auch die veranstaltende Kölnmesse GmbH nach mehreren vergeblichen Anläufen auf eine moderne Besucherregistrierung umgestellt hat.

Stellen auch Sie auf der IDS aus – kostenlos!

Täglich besuchen tausende Fachbesucher die IDS. Darunter sind auch viele Zahnärzte – Ihre potentiellen Kunden.

Da wäre es doch werbewirksam, auch als Dental-labor auf der Messe präsent zu sein. Nutzen Sie die Chance. Gramm bietet sei-

nen Kunden die Möglichkeit, Arbeiten und Schaumodelle in den Vitrinen auszustellen. Selbstverständlich werden alle Arbeiten mit dem Labornamen und -Adresse beschriftet, sodass der Werbeeffect für Sie auch entsprechend groß ist. Senden Sie Ihr Schaumodell bis zum 30. März 2005 an Gramm oder geben Sie es dem zuständigen Außen-dienstmitarbeiter. Nach der Ausstellung wird Ihnen Ihr Modell selbstverständlich sofort wieder zugesandt.

Jetzt schon vormerken:

Den Stand von Gramm finden Sie in Halle 14.1, Standnummer E029.

Qualitätsmanagement Gold ist nicht Gold

Hinlänglich bekannt ist, dass Galvanoforming nicht nur äußerst präzise ist, sondern auch eine hohe Biokompatibilität aufweist. Die Reinheitswerte für Galvanogold liegen laut den verschiedenen Herstellerangaben durchweg über 99%. Um so mehr erstaunt es nun, dass bei galvanisierten Kronen durchaus ein Unterschied feststellbar ist. Bei Galvanoteilen eines Herstellers konnten deutliche Arsenrückständen nachge-

wiesen werden. Bei einem anderen „extra harten“ Goldbad ist eine derart hohe Konzentration an Kupfer festzustellen, dass es schwer fällt, in diesem Falle von „Gold“ zu sprechen. Galvanogold ist scheinbar doch nicht gleich Galvanogold! Grund genug für den Galvanospezialisten Gramm, einen Schritt weiter zu gehen. Schon seit Jahren wird das Goldbad ECOLYT SG100 regelmäßig unabhängigen Untersuchungen

und ordnungsmäßigen Zertifizierungen nach dem Medizinproduktegesetz (CE 0483) unterzogen.

Zusätzlich wurde auch ein Zytotoxizitätstest von galvanisierten Kronen durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Hierbei wurde für das 99,9%ige Gramm-Galvanogold kein zelltoxisches Potential festgestellt. Welche Konsequenzen ergeben sich für die Galvano-anwender? Offenbar ist es nicht ausreichend, wenn die Galvanobäder über eine CE-Kennzeichnung mit Nummer der benannten Stelle verfügen.



Gramm-Kunden können sich freuen: Gerne liefert Ihnen Gramm zusammen mit Ihrer nächsten Goldbadbestellung eine Kopie des CE-Zertifikates und des Zytotoxizitätstests mit aus.

www.galvanoforming.de Online-Infos

Egal ob der Download eines Sicherheitsdatenblattes oder aber die Suche nach einer Fortbildungsveranstaltung: Auf der Homepage von Gramm fand man schon bislang viele nützliche Informationen rund um das Thema Galvanoforming. Doch lässt sich Bewährtes auch verbessern. Ab sofort erscheint die Gramm-Homepage in einem überarbeiteten Design. Diese geänderte Optik bringt

aber zwei entscheidende Vorteile für die User mit sich. Zum einen wurde die Navigation erheblich übersichtlicher. Über vier Buttons der Hauptnavigation gelangt man schnell zur gewünschten Information. Zum anderen wird die Seite noch aktueller. „Unser Ziel sind ständige Updates“, so Klaus Rassinger von Gramm. Und so informiert z. B. ein Laufband „laufend“ über Aktuelles und Interessantes.

Die Rote Liste: Qualität beim Zahnarzt

Das *Dental Vademekum*, sozusagen die „Rote Liste“ für den Zahnarzt, ist nun in der 8. überarbeiteten Auflage erschienen. Herausgegeben wird *Das Dental Vademekum* gemeinsam von der Bundeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung. Zum nahezu unverzichtbaren Nachschlagewerk wird *Das Dental Vademekum* durch die tabellarische Darstellung aller wichtigen Daten von Materialien zu den Bereichen:

- Prophylaxe
- Füllungstherapie
- Parodontologie
- Endodontie
- Implantologie
- Prothetik
- Praxishygiene



Zusätzlich sind Eigenschaften bzw. Anwendungshinweise zu jeder Produktgruppe kommentiert.

Selbstverständlich sind auch die zertifizierten Materialien für Galvanoforming von Gramm gelistet.

So unterstützt *Das Dental Vademekum* den Zahnarzt bei der indikationsgerechten Auswahl und Anwendung zahnärztlicher und zahntechnischer Arbeitsmittel, Werkstoffe und Instrumente.

Neue Vertriebspartnerschaften und Allianzen

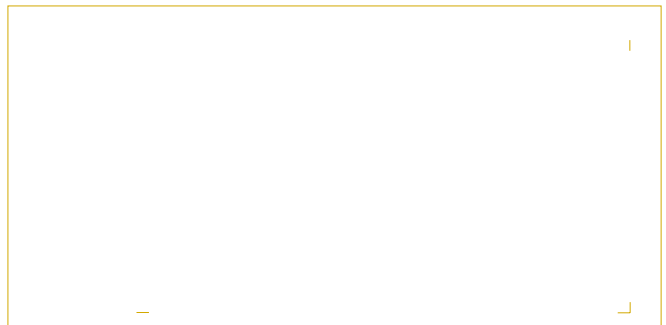
Kurz vor der am 15./16. Mai in Berlin veranstalteten Jahrestagung vereinbarten die „Vereinigung Umfassende Zahntechnik e.V.“ (VUZ) und Gramm eine Zusammenarbeit.

Inzwischen sind die ersten Ergebnisse der Kooperation sichtbar. Die Gramm-Galvanoforming-Produkte werden für VUZ-Mitglieder über den Online-Shop der VUZ vertrieben.

Wer Online bestellen möchte, aber nicht Mitglied der VUZ ist kann dieses auch auf der Gramm-Dental-Homepage tun. Unter www.galvanoforming.de finden Sie eine Artikelliste mit Bestellformular. Beachten Sie hierbei die Mengen-

staffelungen mit entsprechenden Preisnachlässen für verschiedene Verbrauchsmaterialien, speziell beim Goldbad ECOLYT SG100.

Auch in den USA ist seit wenigen Wochen der Vertrieb von Gramm Artikeln durch Patterson, dem zweitgrößten Händler in den USA, unter Dach und Fach. Da Gramm der erste und lange Zeit auch der einzige ernsthafte Galvanoanbieter auf dem amerikanischen Markt war, ist die Zahl der Kunden entsprechend groß. Durch diese Zusammenarbeit wird eine noch schnellere Belieferung der zahlreichen Kunden zwischen Ost- und Westküste der USA ermöglicht.



Impressum

Herausgeber/Verantwortlich
Gramm GmbH & Co. KG
Parkstraße 18
D - 75233 Tiefenbronn-Mühlhausen
Telefon 072 34 / 95 19 - 0

Redaktion und Gestaltung
werbeatelierbrandnerleutkirch
www.galvanoforming.de